

### **Manz AG: Seit Projektstart der CIGS-Großaufträge rund 50% der Gesamtzahlungen erhalten**

- *Im Januar 2018 Zahlung in Höhe von rund 43 Mio. EUR für CIGSfab planmäßig erhalten*
- *CIGSfab- und CIGSlab-Projekt weiterhin im vorgesehenen Zeitplan*

Reutlingen, 25. Januar 2018 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat im Januar 2018 eine Zahlung in Höhe von rund 43 Mio. EUR im Zusammenhang mit den CIGS-Großaufträgen erhalten. Seit dem Projektstart 2017 sind der Manz AG damit in mehreren Teilzahlungen rund 50% der vereinbarten Gesamtzahlungen für die 44 MW CIGS-Forschungslinie (CIGSlab) sowie die 306 MW CIGS-Turnkey-Anlage (CIGSfab) zur Serienproduktion von CIGS-Dünnschicht-Solarmodulen zugeflossen. Der Zahlungseingang im Januar 2018 erfolgte vereinbarungsgemäß, nachdem vertraglich definierte Meilensteine bei der Fertigstellung der CIGSfab erfolgreich erreicht wurden.

Gunnar Voss von Dahlen, Finanzvorstand der Manz AG kommentiert: „Der bisherige Projektverlauf ist sehr zufriedenstellend. Wir befinden uns seit dem Startschuss Mitte 2017 im vorgesehenen Zeitplan. Die Zahlung von rund 43 Mio. EUR stärkt unsere Liquidität und ermöglicht es uns, die nächsten Meilensteine in der Anlagenfertigstellung zügig umzusetzen. Damit haben wir seit Projektbeginn rund 130 Mio. EUR von insgesamt 263 Mio. EUR aus den CIGS-Großaufträgen erhalten.“

Die Fertigstellung und Abnahme der CIGSlab sowie der CIGSfab ist für Mitte 2019 vorgesehen.

#### **Unternehmensprofil:**

##### **Manz AG – passion for efficiency**

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in fünf Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigt aktuell rund 1.700 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen

Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

### Kontakt

cometis AG  
Claudius Krause  
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28  
Fax: +49 (0)611 – 205855-66  
E-Mail: [krause@cometis.de](mailto:krause@cometis.de)

Manz AG  
Axel Bartmann  
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395  
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99  
E-Mail: [abartmann@manz.com](mailto:abartmann@manz.com)